

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badner Land, Schwarzwald und Bodensee**

**Reichsbahndirektion Karlsruhe**

**[Berlin], [1930?]**

Der nördliche und mittlere Schwarzwald

[urn:nbn:de:bsz:31-247677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-247677)

Schwarzwald, Lenzkirch und Bonndorf. Ende des Jahres 1926 erfolgte die Eröffnung der 19 km langen **Feldbergbahn** oder **Dreiseenbahn** Titisee—Schluchsee—Seebrugg. Station **Bärental** (Feldberg) höchstgelegener Bahnhof der Deutschen Reichsbahn (977 m).

Nebenbahnen zweigen von Krozingen nach Staufen und dem Münstertal (Belchen 1414 m ü. d. M.) und von Müllheim nach Badenweiler ab. Über Basel nach dem Wiesental mit der gewerbereichen Stadt **Lörrach** (294 m, industrie-reiche Kreishauptstadt im Markgräflerland, 15 000 Einw.; *Unterkunft*: Hirsch, Krone, Markgräfler Hof, Sonne, Storchen) und den Sommerfrischen Schönau, Todtnau und Todtmoos. Die Bahnlinie längs des **Oberrhens** von Basel über Säckingen, Waldshut, Schaffhausen (Rheinfall), Singen führt von Süden her in den Schwarzwald. Postkraftlinien ab **Säckingen** (s. S. 53), **Albruck** (324 m, Gasthof zum Albtal) und Waldshut nach Todtmoos und St. Blasien.

Ein ausgedehntes Netz von **Kraftpostlinien** ergänzt die Eisenbahnstrecken und führt in hochinteressanter, abwechslungsreicher Fahrt auf die höchsten Erhebungen des Schwarzwaldes.

Weitere Angaben in dem von der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr, Berlin, herausgegebenen Deutschen Verkehrsbuch „*Württemberg, Schwarzwald, Neckar, Schwäb. Alb, Bodensee*“.

### **Der nördliche und mittlere Schwarzwald**

**Baden-Baden**, 160—200 m ü. d. M., 30 000 Einwohner. Die unvergleichliche, paradiesisch schöne Lage mitten in der Wald- und Bergromantik des Schwarzwaldes, seine einzigartigen Promenaden (wohl die schönsten der Welt), seine für den Erholungsuchenden geradezu idealen Luft- und Klimaverhältnisse, die Heilerfolge der seit Jahrtausenden bekannten radioaktiven, alkalischen Kochsalzthermen (67° Celsius), die bedeutenden sportlichen, die glanzvollen gesellschaftlichen und künstlerischen Veranstaltungen ziehen alljährlich etwa 100 000 Kurgäste aus aller Herren Ländern nach Baden-Baden. Zahlreiche Gärten und Parkanlagen: **Lichtentaler Allee** zwischen Baden-Baden und dem Stadtteil Lichtental, Gönneranlage, Paradiesanlage. Altstadt am Schloßberg. Mildes Klima.

**Verkehr**: Direkte internationale Zugverbindungen mit allen bedeutenden Plätzen Europas. — Elektrische Straßenbahn vom Bahnhof Baden-Baden-West durch das herrliche Oostal nach Lichtental und von der Sielckenstraße mit herrlicher Aussicht auf die Stadt zur Berg-



**Baden-Baden, Blick von der Schloßterrasse**

bahnstation im Merkurwald. Anschluß an die Drahtseilbahn auf den Merkur. Kraftpostlinien nach Ebersteinburg — Gaggenau, Gernsbach — Herrenalb — Wildbad, Forbach (Murgtal), Neuweier — Bühl, Bühlerhöhe — Herrenwies — Raumünzach, Hundseck — Unterstmatt — Mummelsee — Hornisgrinde. Rund-, Ausflugs- und Gesellschaftsfahrten nach beliebigen Reisezielen. — Flughafen. Verbindungen mit sämtlichen Luftverkehrslinien.

**Auskunft:** Städt. Kurdirektion, Augustaplatz 1; Hapag-Lloyd-Reisebüro, Sofienstr. 1; Auto-Reisebüro Zahler.

**Unterkunft:** Alleehotel Bären, Atlantic, Badhotel Badischer Hof, Bellevue, Brenners Parkhotel Kurhof, Brenners Stephanie-Hotel, Central-Hotel, Darmstädter Hof, Drei Könige, Europäischer Hof, Frankfurter Hof, Golf-Hotel, Gunzenbachhof, Holland Hotel, Peters Badhotel zum Hirsch, Quellenhof, Regina Palasthotel, Stadt Straßburg, Tannhäuser, Waldhotel Der Selighof, Zähringer Hof u. a. — Außerdem zahlreiche Sanatorien, Heilanstalten, Pensionen und Logierhäuser. — Jugendherbergen. (Die Städtische Kurdirektion versendet auf Wunsch kostenlos Verzeichnisse sämtlicher Hotels, Pensionen und Sanatorien mit Angaben über Lage, Einrichtung und Preise der einzelnen Häuser).

**Heilanzeigen;** Gicht, Muskel- u. Gelenkrheumatismus, Gelenkerkrankungen verschiedenster Art, Neuralgien (spez. Ischias), Katarrhe der oberen und tieferen Luftwege. Ganzjähriger Kurbetrieb.



**Baden-Baden, Kurhaus**

**Kurmittel:** Zwanzig heiße Quellen ( $67^{\circ}$  C, die täglich etwa eine Million Liter Wasser liefern). Trinkhallen, Heilbäder, Inhalatorium, Fango-Badehaus, Heilgymnastik, Traubenkuren im Frühjahr und Herbst.

**Theater und Konzert:** Städtische Schauspiele (Oper und Schauspiel; während des ganzen Jahres Vorstellungen). Dreimal täglich Konzerte des Städt. Orchesters im Kurgarten oder Kurhaus. Instrumental- und Vokalkonzerte mit Solisten und Dirigenten von Weltruf. Im Winter: Symphonie- und Kammermusikabende, Vorträge; im Frühjahr, Sommer und Herbst große Musikfeste, Freilichtaufführungen in Oetigheim (s. S. 15).

**Sport:** Besonders bemerkenswert die internationalen **Pferderennen** auf der großen Bahn von Iffezheim (Ende August 1932; schon seit 1858); wohlgepflegte Reit- und Fahrwege, gute Reitpferde. Vorbildliche Tennisplatzanlagen (Entoutcas-Plätze): Internationale Turniere. Mustergültiger neuer **Golfplatz** und Kleingolfplatz. Pistolenstand. Tontaubenschießen. **Automobilturniere.** Gelegenheit zur Jagd; ergiebige Forellenfischerei in der Oos, interessant die künstliche Forellenzucht der Gaisbacher Fischkultur. Neues Schwimm- und Strandbad an der Lichtentaler Allee (Restaurant). Im Winter Eisbahnen, Rodelbahn, Skilauf.

**Ausflüge: Merkur** (700 m, elektrische Drahtseilbahn, großartiges Panorama von Baden-Baden, dem nördlichen Schwarzwald, Rheinebene und Vogesen). Altes Schloß



Rastatt, Stadtkirche

Hohenbaden, gut erhaltene Ruine; Battert (565 m), wildzerklüftete Felszacken; herrlich das romantische Rotenbachtal. Dreiburgenaussicht auf dem Hardberg (376 m): Ebersteinburg, Hohenbaden und Yburg. Wanderungen zum Mehlskopf (1011 m), Badener Höhe (1004 m) und Hornisgrinde (1164 m) u. a.

**Rastatt**, 125 m ü. d. M., 14 000 Einwohner. Geschichtlich interessante Stadt mit sehenswertem Schloß und anderen schönen Bauwerken. In der Nähe Lustschloß **Favorite**, ein Kleinod und Musterbeispiel liebenswürdigster Rokokogestaltung, mit Park und Einsiedelei der Markgräfin Sibylle.

**Unterkunft**: Bahnhofhotel, Blume, Schloßhotel u. a.

**Ausflüge**: Mit der **Murgtalbahn** nach **Gaggenau** (Kneippanlagen und Strandbad nach Wörishofener Muster) und **Gernsbach**, beliebter Kurort in schöner Lage des Murgtales (Strandbad und schöne Kuranlagen). Weiter hochinteressante Bahnfahrt über Forbach nach dem berühmten Kurort **Freudenstadt**, dem Endpunkt der Murgtalbahn.

**Bühlerhöhe**, 800 m ü. d. M. Die Umgebung der Bühlerhöhe mit ihren meilenweiten Waldungen, ihrer Abgeschiedenheit erfüllt in einzigartiger Weise die Voraussetzungen für eine gute Erholung. Die Nähe von Baden-Baden aber bietet dem, der es wünscht, Zerstreuung, Kunstgenuß und das mondäne Leben eines Weltkurorts. Besonders bekannt ist die Bühlerhöhe

durch ihre ärztlichen Einrichtungen (Diätküche, Stoffwechsellaboratorium, Wasserheilanstalten, Luft- und Sonnenbäder usw.).

**Verkehr:** Kraftpostverbindungen von B ü h l (Hauptlinie Frankfurt a. M.—Freiburg—Basel) und von B a d e n-B a d e n mit durchgehender Personen- und Gepäckabfertigung Eisenbahn/Kraftpost.

**Unterkunft:** Kurhaus Bühlerhöhe und Sanatorium Bühlerhöhe (für innere Krankheiten, Nervenleiden und allgemeine Rekonvaleszenz).

**Sport:** Frei-, Licht- und Luftbäder, Tennis, Rodel und Skilauf (Sprungschanze), Schwimmen im benachbarten Sandsee; im Winter Eislauf.

**Auskunft:** Direktion Bühlerhöhe.

**Offenburg,** 164 m ü. d. M., 17 500 Einwohner, Ausgangspunkt für Reisen in den mittleren Schwarzwald. Aufblühender Industrieort (Reklame-Industrie); Kreishauptstadt der weingegneten Ortenau. Im Herbst alljährlich Ortenauer Messe und große Ausstellungen.

**Verkehr:** An der Haupteisenbahnlinie Frankfurt a. M.—Basel. Ausgangsstation der Schwarzwaldbahn Triberg—Konstanz.

**Unterkunft:** Ketterers Bahnhofshotel, Offenburger Hof, Schwarzwaldhotel u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Verkehrsverein (Badisches Reisebüro), am Bahnhof.

**Hornberg,** 400 m ü. d. M., 3000 Einwohner. Luftkurort an der Schwarzwaldbahn, überragt von dem steilen Schloßberg mit Burgruine (456 m). Standquartier für Ausflüge. Kraftpost nach Schramberg.

**Unterkunft:** Bären, Post, Sonne u. a.

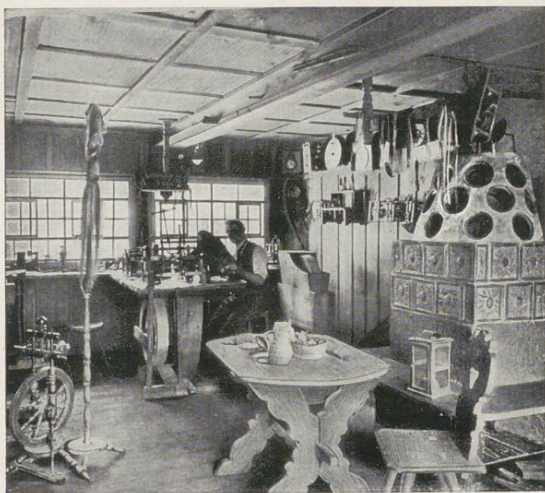
**Bad Rippoldsau,** 600 m ü. d. M. Höchstgelegenes Stahl- und Moorbad Südwestdeutschlands mit 4 Quellen für Trink- und Badekuren und allen modernen Heil-einrichtungen. Nebelfreies Waldklima.

**Verkehr:** Kraftpost ab Station Appenweier (Eisenbahnlinie Frankfurt a. M.—Basel), ab Wolfach und Freudenstadt.

**Unterkunft:** Kurhäuser der Bad Rippoldsau A.-G., mit 350 Betten.

**Auskunft:** Badeverwaltung.

**Triberg,** 600—1000 m ü. d. M., 4200 Einwohner, weltbekanntester Kurort und Wintersportplatz, von drei hohen Bergen geschützt, in drei Tälern. Großartige Gebirgslandschaft. Die **Gutach**, die mitten durch Triberg fließt, bildet, in wilden Sprüngen über Granitblöcke stürzend, Deutschlands größte **Wasserfälle**. Sehenswert:



Furtwangen, Uhrmacherwerkstatt

Wallfahrtskirche **Maria in der Tanne** (1709 erbaut). Hochaltar und Kanzel Prachtwerke des späten Barock. Neuer Rathaussaal, Glanzstücke Schwarzwälder Holzschnitzkunst; ständige Ausstellung in der Gewerbehalle.

**Verkehr:** Mittelpunkt der berühmten Schwarzwaldbahn, Station der Kraftpostlinien nach Schonach, Elzach, Schönwald, Furtwangen. Stadtautobuslinie.

**Unterkunft:** Adler, Löwen-National, Schwarzwaldhotel und Kurhaus Waldlust, Sonne, Triberger Hof, Wehrle u. a. Zahlreiche Pensionen und Privatwohnungen. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Städt. Kurverwaltung mit Badischem Reisebüro, Rathaus.

**Sport:** Im Sommer: Tennis, Städt. Schwimm- und Luftbad (Strand- und Familienbäder, 20 000 qm), Sportplatz, Autorennen, Tennisturniere; im Winter: Kunstbobsleighbahn, Sportrodelbahn (Abendbeleuchtung), Skisprungschanze. Skigelände jeder Art. Eisbahn 6000 qm (Abendbeleuchtung).

**Besondere Veranstaltungen:** Konzerte, Theater, Wasserfallbeleuchtung, Beleuchtung historischer Stadtteile, Gesellschaftsautofahrten u. a.

**Schonach**, 885 m ü. d. M., Höhenluftkurort und Wintersportplatz. Uhrenfabrikation. Kraftpost mit Triberg und Elzach.

**Unterkunft:** Hotel Lamm, Ochsen, Rebstock.

**Schönwald**, 1000 m ü. d. M., beliebter Höhenluftkurort,  $\frac{1}{2}$  Stunde oberhalb der Triberger Wasserfälle. Für Erholungsbedürftige und Nervenleidende besonders empfohlen. Kraftpost mit Triberg und Furtwangen.

**Unterkunft:** Hotel Hirschen, Sommerberg, Sonne u. a.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Furtwangen**, 870—1150 m. ü. d. M., 6000 Einw., die bekannteste Uhrmacherstadt des Schwarzwaldes, Höhenluftkurort und Wintersportplatz. Alle Arten med. Bäder. Standquartier für Ausflüge. — Sehenswerte Gewerbehalle mit historischer Uhrensammlung. Uhrmacher- und Schnitzereischule.

**Verkehr:** Eisenbahnlinie Donaueschingen — Furtwangen. Kraftpostverbindungen mit Triberg (Schwarzwaldbahn), Waldkirch (Elztalbahn).

**Unterkunft:** Hotel Grieshaber zum Ochsen, Sonne u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Sport:** Tennis. Forellenfischerei. Jegliche Art Wintersport (3 km lange Rodelbahn, Ski-Sprungschanze).

**Königsfeld**, 763 m ü. d. M. Besucher Höhenluftkurort.

**Verkehr:** Station Peterzell-Königsfeld der Schwarzwaldbahn. Kraftpost nach Villingen.

**Unterkunft:** Schwarzwaldhotel, Wagner u. a. — Gasthof der Brüdergemeinde.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Villingen**, 704—864 m ü. d. M., Kreishauptstadt mit 14.000 Einwohnern, Höhen- und Waldluftkurort an der berühmten Schwarzwaldbahn. Eine der ältesten Städte Badens, Gründung der Zähringer. Ein Wahrzeichen seiner Geschichte das Rathaus mit prächtigem Renaissanceaal und berühmter **Altertümersammlung** (Bronze-Gegenstände aus der Zeit 1000 v. Chr., Bildteppiche, gotische Holzplastiken, Fayencen). — Prächtige parkartige Waldungen mit gepflegten Fußwegen erstrecken sich bis zu einer Höhe von 1000 m.

**Verkehr:** Schnellzugstation der Schwarzwaldbahn Offenburg—Konstanz. Nebenbahnen nach Bad Dürreheim und Rottweil. Kraftpostlinien nach Vöhrenbach (Bregtal), Königsfeld—Schramberg und Niedereschach.

**Unterkunft:** Bahnhof-Hotel, Blume-Post, Deutscher Kaiser, Kurhaus Waldhotel u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Verkehrsverein.

**Bad Dürreheim**, Europas höchstes Solbad, 700 bis 800 m, mod. Kureinrichtungen (155.000 Einzelbäder im Jahr). Strandbad.





Villingen, Schwarzwälder Bauernstube

**Verkehr:** Endstation der Eisenbahnlinie Villingen (Schwarzwaldbahn)—Bad Dürkheim. Kraftpost Donaueschingen—Bad Dürkheim—Schwenningen.

**Unterkunft:** Irma, Kreuz, Kurhaus, Rößle.

**Auskunft:** Kurverwaltung.

**Donaueschingen,** 705 m ü. d. M., 5000 Einwohner, Solbad und Höhenluftkurort. Residenz des Fürsten zu Fürstenberg. **Donauquelle** (mit Inschrift „Über dem Meer 678 Meter. Bis zum Meere 2840 Kilometer“). Prachtvoller Park. Reichhaltige Kunstsammlungen im Karlsbau. Sportliche Veranstaltungen (Windhundrennen).

**Verkehr:** Station der Schwarzwaldbahn Offenburg—Konstanz, der Höllentalbahn Freiburg—Donaueschingen, der Bregtalbahn über Vöhrenbach nach Furtwangen. Kraftpostlinien Donaueschingen—Bonndorf, nach Öfingen und Bad Dürkheim—Schwenningen. Internationale Kraftpostlinie Donaueschingen—Schaffhausen (an den Endpunkten unmittelbare Eisenbahnanschlüsse).

**Unterkunft:** Hotel Lamm, Solbad Schützen u. a. — Jugendherberge.

**Auskunft:** Kur- und Verkehrsverein.

### Der südliche Schwarzwald

**Freiburg i. Br.,** 268—1286 m ü. d. M., 95000 Einwohner, im oberen (südlichen) Schwarzwald. Universität, Sitz eines Erzbischofs, Anfangsstation der Höllentalbahn. Beliebte Fremdenstadt und infolge seiner idyl-